

---

**Beschluss der UAG PSK 02/2024:**

**Verfahren zur Finanzierung der Ausbildung in der Altenpflege im Ausbildungsjahr 2024/25 auf Grundlage des § 82a SGB XI – AMBULANT-**

Das Verfahren zur Berücksichtigung der ambulanten Ausbildungsvergütung in der Vergütung der allgemeinen Pflegeleistungen gemäß § 82a SGB XI aus dem Vorjahr wird fortgesetzt.

**Somit gilt für das Ausbildungsjahr der Vereinbarungszeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025.**

Das Verfahren gemäß § 82 a SGB XI i.V. m. § 21 Thüringer Pflegehelfergesetz findet **Anwendung für Pflegehelferausbildungen sowie für Umschüler.**

Es erfolgt eine Anpassung in der Berechnung der zugrundeliegenden **Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung** und Personalnebenkosten (gemäß PSK Beschluss 06/2023) **pauschal auf 21,7 %** für den ambulanten Bereich. Diese sind in den Antragsunterlagen hinterlegt.

Für das Ausbildungsjahr 2024/2025 in **ambulanten** Pflegeeinrichtungen sind **unterjährige Meldungen erforderlich.**

Die vorhandenen Formularesätze wurden entsprechend angepasst und stehen zur Anwendung auf den Homepages der AOK PLUS und des vdek abrufbar bereit.

<https://www.aok.de/gp/ambulante-pflege/sgb-xi/ausbildungsverguetung>

<https://www.vdek.com/LVen/THG/Vertragspartner/pflege-1/ambulante-pflege.html>

Anlage

**Antragsunterlage 2024/2025 ambulant (Berechnungstool)**

Die Information an die Leistungserbringer erfolgt über deren Verbände. Verbandsungebundene Pflegeeinrichtungen erhalten die Informationen über die Pflegekassen.

**Beschluss:**

**Die Mitglieder der Pflegesatzkommission stimmen dem Beschlussvorschlag zu. Die Anlagen werden angepasst und in der 22. Kalenderwoche im Gesundheits-/Vertragspartnerportal der Pflegekassen veröffentlicht.**